

	Objekt: Kanne (Gefäß)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Objekte RuB, Metall
	Inventarnummer: I. 7013

Beschreibung

Gegossene Kanne aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem Dekor. Die birnenförmige Kanne auf einem hohen, eingezogenen Fuß ist in zwei Teilen gearbeitet: der untere Teil besteht aus Fuß und Bauch, der obere Teil aus Bauch, Schulter und Ausguss in Form eines Stierkopfes. Die Kanne ist durch mehrere Friese gegliedert. Auf der Schulter befindet sich ein großer Inschriftenfries, darunter ein Wellenrankenfries, der zwei Medaillons mit Pfauen miteinander verbindet sowie eine weitere Wellenranke darunter. Die vordere Mitte wird durch einen herzförmigen Dekor mit einem dreiblättrigen Ornament betont. Der Ausguss ist als Stierkopf gearbeitet; eines der langen Hörner fehlt. Die Kanne gehört zu einer größeren Gruppe ähnlicher Gefäße, die auch in anderen Materialien hergestellt wurden, z.B. aus Ton.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Höhe: 30 cm, Gewicht: 1012 g, Durchmesser: 13,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	901-1100
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kanne (Gefäß)
- Kupferlegierung